

Mehr Feuer!

T: Friedrich Traub 1902 (1873-1906)

M: Christian Hähle 2024

The image shows the first two lines of musical notation for the hymn 'Mehr Feuer!'. The first line is in 4/4 time and starts with a treble clef. It contains two measures of music. The first measure is marked with a 'C' above it, and the second measure is marked with a 'd' above it. The second line also starts with a treble clef and contains two measures of music. The first measure is marked with an 'a' above it, and the second measure is marked with a 'G' above it. The third measure of the second line is marked with an 'F' above it. The lyrics are written below the notes.

1. Va-ter, gib doch mei-nem Her-zen gött-li-che Be-geis-te-rung,
die nicht ach-tet Not und Schmer-zen, son-dern stets sucht Dei-nen Ruhm!
- | | |
|--|---|
| 2. Schenke mir mehr heil'ges Feuer,
lass mein Herz in Flammen steh'n,
dass mir nie ein Preis zu teuer,
sollt es auch zum Tode gehn! | 5. Anders kann ich ja nicht stehen
vor des Feindes Übermacht;
schmählich würd' ich untergehen
in Verzweiflung, Weh und Nacht. |
| 3. Ströme mächtig auf mir nieder
Heldenmut und Gotteskraft,
send' den Geist der Pfingsten wieder,
welcher neue Menschen schafft! | 6. Darum komm, o Herr, von oben
und erfüll mich ganz mit Dir,
dass ich trotz des Satans Toben
geh von Sieg zu Siege hier! |
| 4. Gib mir jene heiße Liebe,
die nicht viel von Opfern spricht,
aber die aus freiem Triebe
scheut die schwersten Opfer nicht! | 7. Dass ich stets mit tausend Freuden
auf mich nehme Kreuz und Hohn,
mit Dir teile hier die Leiden,
und im Himmel einst den Thron! |

*zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt, außer für
kommerzielle Verwendung, Rechte beim Autoren - haehlke@web.de*

Notenblatt vom 13.3.2024

Linjiang, den 1.2.1902. Dieses Gedicht fügte Traub einem Brief bei, in welchem er sich aussprach über die dunkle Macht des Heidentums, die nur durch "göttliche Begeisterung" (ein anderer Ausdruck für Geistesmacht) überwunden werden kann.